

WEINBAU UND GRUNDHERRSCHAFTEN



Der Weinanbau dürfte bis in römische Zeiten zurückreichen. Hervorzuheben sind die Rieslingweine des Rüberbergs. Nach der auf Napoleon zurückreichenden, achtstufigen, qualitätsbezogenen Klassifizierung des 19. Jahrhunderts, zählten die dortigen Weinberge zur hervorragenden und sehr seltenen 1. und 2. Klasse. Daneben war Poltersdorf in alten Zeiten für seinen Rotwein bekannt. An alteingesessenen

herrschaftlichen Grundbesitzern sind zu nennen: die Kurfürstliche Hofkammer zu Trier, die Herren von Warsberg als Erben der Ritter von Ellenz, die Grafen von Are-Hochstaden (bis 1246), die Grafen von Metternich-Winneburg-Beilstein, die Grafen von Blankenheim, die Herren von Kerpen, die Herren von Monreal (bis 1624) und die Herren von Isenburg (bis 1665). Kirchliche Grundbesitzer waren die Prämonstratenserabtei Steinfeld, die Benediktinerabtei Siegburg, die Zisterzienserabtei Himmerod (bis 1318), die Nonnenstifte Stuben (bis 1786) und Engelpfort, die Johanniterkomturei Adenau, das Stift St. Severin zu Köln (bis 1465), das Stift St. Paulin zu Trier und die Trierer Dompräsenz. Das Trierer Domkapitel verfügte darüber hinaus im Rüberberg über ein ausgedehntes Hofgut mit eigenem Hochgerichtsbezirk mit ca. 40.000 eigenen Weinstöcken (*Domherrenberg*) dessen Zugehörigkeit zur Gemeinde Ellenz-Poltersdorf damals allerdings bestritten wurde. 1720 waren von 525.000 Weinstöcken 157.000 in kirchlichem und 119.300 in adligem Besitz (ohne Rüberberg).

Die Stockzahl der größten Weinbergsbesitzer um 1720:

1.	Herr von Warsberg	31.810
2.	Abtei Steinfeld	30.878
3.	Kurfürstliche Hofkammer Trier	26.269
4.	Graf von Metternich	23.246
5.	Kloster Stuben	17.270
6.	Dompräsenz Trier	11.906
7.	Hospital Ellenz	8.687
8.	Johanniterkomturei Adenau	8.263
9.	Graf von Blankenheim	7.926
10.	Kloster Engelpfort	7.270
11.	Kloster Beilstein	7.010
12.	Abtei Siegburg	6.656
13.	Pastorei Ellenz	6.393
14.	Stift St. Paulin Trier	6.209
15.	Pfarrkirche Beilstein	5.526
16.	Pfarrkirche Ellenz	4.493
17.	Herr von Kerpen	3.443
18.	Kapelle Poltersdorf	2.770